

Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der chronischen Hepatitis C für Versicherte der AOK Baden-Württemberg



1. Vorwort

Die Standardtherapie der chronischen Hepatitis C (CHC) erfuhr in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung. Aufgrund der fortwährend neu auf den Markt drängenden hochpreisigen Arzneimittel gegen die CHC bestehen insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Wirtschaftlichkeitsprüfungen der Verordnungsweise gemäß § 106 SGB V – auch bei einem zulassungskonformen Einsatz – mitunter große Bedenken und Unsicherheiten der Vertragsärzte bei der Verordnung. Aus diesem Grund wurde 2015 ein Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der chronischen Hepatitis C durch die Gemeinsamen Prüfungseinrichtungen Baden-Württemberg (BW) in Zusammenarbeit mit dem Referat Arzneimittelversorgungsgüte der AOK Baden-Württemberg, dem Fachreferat Arzneimittel des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) BW, der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) BW und dem Berufsverband der niedergelassenen Gastroenterologen in BW erstellt und kontinuierlich überarbeitet. Im Frühjahr 2017 wurde der Therapiehinweis von den Gemeinsamen Prüfungseinrichtungen von deren Homepage entfernt und die gemeinsame Weiterentwicklung eingestellt.

Um die Unsicherheit bei der Verordnung hochpreisiger Arzneimittel gegen die CHC zu verbessern und bei der rationalen Therapie der CHC zu unterstützen, führt die AOK Baden-Württemberg den Therapiehinweis in einer modifizierten Form weiter. Dadurch sollen unwirtschaftliche Verordnungen und etwaige Konsequenzen vermieden werden. Nachfolgende Therapiekostenübersicht soll den behandelnden Ärzten eine Orientierung bezüglich der rationalen Verordnung für Versicherte der AOK Baden-Württemberg in der Vielzahl zugelassener Therapieoptionen geben, insbesondere unter Beachtung individueller Patientencharakteristika wie Genotyp, Leber- und Therapiestatus sowie die Möglichkeit von Arzneimittelkombinationen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich die **aktuellste Version** des Therapiehinweises nutzen! Der Therapiehinweis wird einmal pro Monat aktualisiert.

Dieser ist abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis.
Bitte beachten Sie ebenfalls die aktuellen Fachinformationen.



Nach Indikationsstellung muss die individuelle Lebenssituation des Patienten, die eine Adhärenz gefährden könnte, beleuchtet werden. Patienten mit der Verdachtsdiagnose Drogenmissbrauch (genuiner Missbrauch und/oder Beigebruch bei Substitutionstherapie) sollten angesichts der Reinfektionsgefahr vor der Therapie einem Entzugsverfahren zugeführt werden. Das Wirtschaftlichkeitsgebot nach § 12 SGB V ist auch hier zu beachten.

Die ärztliche Therapiefreiheit wird durch den Therapiehinweis nicht eingeschränkt. Der Therapiehinweis der AOK Baden-Württemberg kann und soll die ärztliche Diagnose und Therapieempfehlung im Einzel-

Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der **chronischen Hepatitis C** für Versicherte der AOK Baden-Württemberg



fall nicht ersetzen. Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmantelvertrags – Ärzte (BMV-Ä) liegt die Verordnung von Arzneimitteln in der Verantwortung des Arztes. Eine Genehmigung und Kostenzusage zu Arzneimittelverordnungen durch die Krankenkasse ist gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 des BMV-Ä unzulässig! Der Therapiehinweis entbindet die behandelnden Ärzte nicht von der Verpflichtung der kontinuierlichen Fortbildung, insbesondere der kontinuierlichen Kenntnisnahme der aktuellen Veröffentlichungen zur Hepatitis C bzw. der aktuellen Arzneimittelinformationen der Hersteller. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

2. Therapiekostenübersicht der Arzneimittel zur Behandlung der chronischen Hepatitis C für Versicherte der AOK Baden-Württemberg

Nachfolgende Therapiekostenübersicht für Versicherte der AOK Baden-Württemberg beruht auf Apothekenverkaufspreisen unter Berücksichtigung bestehender gesetzlicher und vertraglicher Rabatte gegenüber der AOK Baden-Württemberg im Sinne des SGB V. **Dies soll eine Einschätzung der Wirtschaftlichkeit der jeweils relevanten Therapieoptionen ermöglichen.** Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit jeweils nur die zehn wirtschaftlichsten Therapieoptionen in den nachfolgenden Übersichten abgebildet sind. Höhere Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden. In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Ordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

Bitte beachten Sie, dass dieser Therapiehinweis Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Die DAAs („directly acting antivirals“) sind u.a. auch für Kinder und/oder Jugendliche zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen. Bitte beachten Sie, dass einige speziell für Kinder/ Jugendliche zugelassene DAAs nicht für

Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der **chronischen Hepatitis C** für Versicherte der AOK Baden-Württemberg



Erwachsene geeignet sind und umgekehrt.

Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist beispielsweise der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer am AOK-FacharztProgramm drei Adhärenzmodule für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anbietet:



Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“

Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“

Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“

Alle drei Module ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patientenbetreuung während der Therapie.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs. Teilnehmende Ärzte sind am AOK-FacharztProgramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Moduls bestimmte GOPs z. B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte sowie weitere Informationen erhalten Sie im Anhang 5, 6 und 10 zur Anlage 12 des Gastroenterologievertrags der AOK Baden-Württemberg und der Bosch BKK sowie auf der Homepage www.medi-verbund.de.

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 1a

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist die einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.		Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist die einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.
ohne Zirrhose	Zepatier® Zepatier® Epclusa® Maviret® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 12 Wo.	- + Ribavirin 	1 2 3 4 5 6 7			Zepatier® Zepatier® Epclusa® Maviret® Epclusa® Harvoni® Vosevi®	+ + + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo.	- + Ribavirin + Ribavirin 	1 2 3 4 5 6 7	
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A	Zepatier® Zepatier® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin + Ribavirin 	1 2 3 4 5 6 7 8			Zepatier® Zepatier® Epclusa® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin + Ribavirin - + Ribavirin 	1 2 3 4 5 6 7 8 9	

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alpha und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/ oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am Facharztprogramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“, Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“ und Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Modul ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patient*innenbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-Facharztprogramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Moduls bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 1b

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

AOK 		HCV- Genotyp 1b																					
		ohne Zirrhose						mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A															
Medikament		Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg		Therapiedauer		Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation		Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.		Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.		Medikament		Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg		Therapiedauer		Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation		Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.		Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	
ohne Zirrhose		Zepatier® Epclusa® Maviret® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + 	12 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 12 Wo.	- - - - - -	1 2 3 4 5 6		Zepatier® Epclusa® Maviret® Epclusa® Harvoni® Vosevi®	+ + + + 	12 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo.	- - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6											
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A		Zepatier® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + 	12 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- - - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6 7		Zepatier® Epclusa® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + + 	12 Wo. 12 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- - + Ribavirin - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6 7 8											

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/ oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am Facharztprogramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“, Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“ und Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Modul ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patientenbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-Facharztprogramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Modules bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 2

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.
ohne Zirrhose	Epclusa® Maviret® Vosevi®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 8 Wo.	- - -	1 2 3		Epclusa® Maviret® Epclusa® Vosevi®	+ + +	12 Wo. 8 Wo. 24 Wo. 12 Wo.	- - + Ribavirin -	1 2 3 4	
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A	Epclusa® Maviret® Vosevi®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 12 Wo.	- - -	1 2 3		Epclusa® Epclusa® Maviret® Vosevi®	+ + +	12 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo.	- + Ribavirin - -	1 2 3 4	

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am Facharztprogramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“, Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“ und Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Riba virin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Module ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patient enbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-Facharztprogramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Modules bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 3

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.		Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.
ohne Zirrhose	Epclusa® Maviret® Vosevi®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 8 Wo.	- - -	1 2 3			Epclusa® Epclusa® Maviret® Vosevi®	+ + +	12 Wo. 24 Wo. 16 Wo. 12 Wo.	- + Ribavirin - -	1 2 3 4	
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A	Epclusa® Epclusa® Maviret® Vosevi® Harvoni®	+ + +	12 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin - - + Ribavirin	1 2 3 4 5			Epclusa® Epclusa® Epclusa® Maviret® Vosevi® Harvoni®	+ + + + +	12 Wo. 12 Wo. 24 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin + Ribavirin - - + Ribavirin	1 2 3 4 5 6	

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovald® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovald® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/ oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am FacharztProgramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“**, **Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“** und **Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Modul ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patientenbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-FacharztProgramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Modules bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 4

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.
ohne Zirrhose	Zepatier® Zepatier® Epclusa® Maviret® Vosevi® Harvoni®	+ + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 12 Wo.	- + Ribavirin - - - -	1 2 3 4 5 6		Zepatier® Zepatier® Epclusa® Maviret® Epclusa® Harvoni® Vosevi®	+ + + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo.	- + Ribavirin - - + Ribavirin - - -	1 2 3 4 5 6 7	
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A	Zepatier® Zepatier® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 8 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin - - - + Ribavirin - - -	1 2 3 4 5 6 7 8		Zepatier® Zepatier® Epclusa® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + + + 	12 Wo. 16 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin - + Ribavirin - - + Ribavirin - + Ribavirin -	1 2 3 4 5 6 7 8 9	

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittellkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/ oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am Facharztprogramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“, Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“ und Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Module ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patientenbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-Facharztprogramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Moduls bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 5

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.
ohne Zirrhose	Epclusa® Maviret® Vosevi® Harvoni®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 12 Wo.	- - - -	1 2 3 4		Epclusa® Maviret® Epclusa® Harvoni® Vosevi®	+ + +	12 Wo. 8 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo.	- - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5	
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A	Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6		Epclusa® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + +	12 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6 7	

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/ oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am Facharztprogramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“, Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“ und Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Module ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patientenbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-Facharztprogramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Moduls bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte

Stand Lauer-Taxe: 01.07.2025
Version: 20



HCV- Genotyp 6

therapienaiv

therapieerfahren

die Vortherapie ist der jeweiligen
aktuellen Fachinformation zu entnehmen

	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Medikament	Rabattvereinbarung mit der AOK Baden-Württemberg	Therapiedauer	Arzneimittelkombination zugelassene Dosierung und Kombination siehe jeweilige aktuelle Fachinformation	Rang für Versicherte der AOK Baden-Württemberg grüner Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.	Wirtschaftlichkeit der Therapieoptionen für Versicherte der AOK Baden-Württemberg Mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.
ohne Zirrhose	Epclusa® Maviret® Vosevi® Harvoni®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 8 Wo. 12 Wo.	- - - -	1 2 3 4		Epclusa® Maviret® Epclusa® Harvoni® Vosevi®	+ + + - -	12 Wo. 8 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo.	- - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5	
mit kompensierter Zirrhose Child-Pugh-Stadium A	Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ +	12 Wo. 8 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6		Epclusa® Epclusa® Maviret® Harvoni® Harvoni® Vosevi® Harvoni®	+ + + - - - -	12 Wo. 24 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 12 Wo. 24 Wo.	- + Ribavirin - - + Ribavirin - -	1 2 3 4 5 6 7	

► Bitte nutzen sie ausschließlich die aktuellste Version des AOK-eigenen Therapiehinweises - abrufbar unter www.aok.de/bw/hepatitis-c-therapiehinweis

► Legenden siehe jeweilige Spaltenbezeichnung. Bitte beachten Sie die aktuellen Fachinformationen. Die jeweiligen Nutzenbewertungen nach § 35 a SGB V sind abrufbar unter <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>.

► Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die ersten 10 wirtschaftlichsten Therapieoptionen in der Übersicht abgebildet sind. Nachfolgende Ränge können bei Bedarf bei der AOK Baden-Württemberg angefragt werden.

► Aufgrund patientenindividueller Parameter wie z. B. Genotyp, Zirrhose- und Vortherapiestatus kann es zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Reihenfolgen der Therapieoptionen kommen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise können Sie anonymisierte, patientenindividuelle Anfragen an die AOK Baden-Württemberg richten. Bitte berücksichtigen Sie, dass anonymisierte Anfragen **ausschließlich ohne Nennung der Versicherungsnummer und des Patientennamens** an unsere Postanschrift gestellt werden können (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - Unternehmensbereich 3 Versorgungsgestaltung, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).

► In den genotypspezifischen Therapiekostenübersichten wurden die Dreifachkombinationen von Sovaldi® mit Peginterferon alfa und Ribavirin sowie die Arzneimittelkombination Sovaldi® mit Ribavirin nicht berücksichtigt, da diese Therapieoptionen aus medizinischen Gründen nachrangig eingesetzt werden sollten.

► Bitte beachten Sie, dass die obige Darstellung ausschließlich Therapieoptionen für HCV-infizierte Erwachsene abbildet. Für einige DAAs ist die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zugelassen. Hierfür sind z.T. geringere Dosierungen und/oder spezielle Arzneiformen wie Granulate im Beutel im Handel verfügbar. Diese sind nicht zur Anwendung für Erwachsene geeignet. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Fachinformationen.

► Bei der Therapie mit einigen DAAs kann es ggf. erforderlich sein, vor Beginn einer HCV-Therapie eine Viruslastbestimmung und/ oder ein Nachweis auf das Vorhandensein bestimmter Polymorphismen durchzuführen, um das Risiko eines Therapieversagens zu senken. Dies ist z. B. der Fall bei der Therapie mit Zepatier® für Genotyp 1a und 4 (Viruslastbestimmung und/ oder NS5A-RAV-Test). Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

► Bitte beachten Sie, dass die AOK Baden-Württemberg für Teilnehmer/innen am Facharztprogramm drei Module anbietet: **Modul „Therapie mit Zepatier® bei chronischer Hepatitis C“, Modul „Therapie mit Maviret® bei chronischer Hepatitis C“ und Modul „Therapie mit Epclusa® bei chronischer Hepatitis C“**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zepatier® unabhängig von Indikation und Therapiedauer derzeit die wirtschaftlichste Therapieoption zur Therapie von Hepatitis C-Infektionen der Genotypen 1a, 1b und 4 für Versicherte der AOK Baden-Württemberg darstellt. Dies gilt auch bei einer verlängerten Therapiedauer von 16 Wochen und Kombination mit generischen Ribavirin aufgrund einer hohen Ausgangsviruslast und/oder dem Vorliegen von NS-RAVs.

Alle Module ermöglichen eine besondere Unterstützung bei der Therapie der chronischen Hepatitis C und eine intensivere Patientenbetreuung während der Therapie. Ärztinnen und Ärzte, die sich ins Modul einschreiben können, sind am AOK-Facharztprogramm im Fachgebiet Gastroenterologie teilnehmende Fachärzte mit Erfahrung in der Therapie der chronischen Hepatitis C. Bei Teilnahme des Arztes können innerhalb des Moduls bestimmte GOPs z.B. zum Aufklärungsgespräch abgerechnet werden. Teilnahmebedingungen für Ärzte und Versicherte